

Spielanleitung



www.schlauer-statt-rechts-essen.de

Vorwort	Seite 2
Welche Ziel verfolgt das Spiel?	Seite 3
Wie wird das Spiel bei den Falken genutzt?	Seite 4
Welchen Nutzen hat die offene Kinder- und Jugendarbeit?	Seite 5
Erlebnis – Medien – Geschichte – heute!	Seite 6
Technische Hinweise zum Spiel	Seite 7
Pädagogische Tipps & Anregungen	Seite 8
Spielmaterial: QR-Code & GPS-Koordinaten	Seite 9
Feedback-Bogen	Seite 15

Vorwort

Unser Dank gilt als Erstes all denjenigen die uns ideell und materiell bei der Entwicklung dieses Spiels unterstützt haben.

Die Idee eines antifaschistischen Stadtspiels hat Horst Zimmer als Mitarbeiter des Jugendamtes für politische Bildung bereits vor ca. 30 Jahren entwickelt und mit zahlreichen Gruppen aus der Kinder- und Jugendarbeit und mit Schulklassen durchgeführt. Dabei hat er sehr viele Informationen und Dokumente recherchiert und zusammengetragen, so dass sich eine vielfältige Essener Landkarte entwickelte. Dieses Material hat er uns zur weiteren Nutzung zur Verfügung gestellt und uns somit viel Recherchearbeit erspart - dafür sind wir sehr dankbar. Unser weiterer Dank geht an Birgit Hartings und Monika Josten vom Haus der Essener Geschichte / Ernst-Schmidt-Archiv für die zur Verfügung Stellung von Bildmaterial.

Materielle Unterstützung erhielten wir in den letzten beiden Jahren von der Samariter-Stiftung Ruhr und von der Sparkasse Essen. Diese ermöglichte uns ein Webdesign in Auftrag zu geben und das notwendige technische Equipment, also das notwendige Spielmaterial anzuschaffen.

Mein Dank gilt auch den Mitarbeiter*innen der Falken die über ihre Arbeit hinaus Gedanken, Experimente und Tests gemacht haben wie diese vorhandenen Materialien nun in die Umsetzung gebracht werden können.

Warum haben wir dieses Spiel entwickelt?

Unser Geocaching-Projekt ermöglicht es einzelnen Jugendlichen, Jugendgruppen sowie Schulklassen, dem Wispern der Geschichte zu lauschen und wertvolles Wissen über die dunkle Zeit 1933-1945 zu sammeln.

Dabei soll der Spaß des Entdeckens und Erforschens sowie der Diskurs in der Gruppe und in der Öffentlichkeit nicht zu kurz kommen. Daher wünschen wir allen Mitspieler*innen viele anregende und unterhaltsame Stunden und bieten mit unserem Blog auf der Webseite www.schlauer-statt-rechts-essen.de auch die Möglichkeit dies anderen mitzuteilen.

Freundschaft

Blacky (Geschäftsführer der SJD-Die Falken, KV-Essen)

Welche Ziele verfolgt das Spiel ?

Vergegenwärtigung des Hitler-Faschismus durch lokalen Bezug

Unser antifaschistisches Geocaching-Spiel ist ein Versuch, die Schrecken des Hitler-Faschismus durch einen lokalen Bezug zu unserer Stadt zu vergegenwärtigen. Aus diesem Grund haben wir insgesamt 33 Orte ausgewählt, die zur Zeit des NS-Regimes eine Rolle spielten. Durch eine multimediale Herangehensweise wollen wir insbesondere für Jugendliche die Hemmschwellen senken, möchten sie dazu ermutigen, sich mit der dunklen Zeit zwischen 1933-1945 zu befassen. Im Mittelpunkt stehen hierbei nicht bloß Orte des faschistischen Terrors; ein besonderes Augenmerk liegt auch auf dem mutigen Widerstand Einzelner. Jener Menschen, die durch ihr Wirken den Nazis etwas entgegengesetzten, die Gewaltherrschaft nicht einfach geschehen ließen.



Staubiger Geschichtsunterricht? Nicht mit uns!

Unser Geocaching-Spiel versteht sich auch als Abkehr von einem allein auf Texten basierenden, staubig anmutenden Geschichtsunterricht. Stattdessen möchten wir ein historisches Themenfeld, welches noch immer höchste Wichtigkeit besitzt, multimedial und somit jugendgerecht aufarbeiten. Mit Hilfe internetfähiger Tablets finden die Jugendlichen zunächst heraus, wo der Cach versteckt ist. Wenn sie diesen dann vor Ort gefunden haben, scannen sie den QR-Code ein, um auf unsere Website zu gelangen. Hier finden sich Informationen über die Ereignisse, die sich zur NS-Zeit abspielten.

Etablierung & Erweiterung antifaschistischer Gedenkkultur

Der in gesellschaftlichen Debatten immer wieder auflebende Rassismus – mensch denke an das vielzitierte „volle Boot“ der Asylsuchendendebatte oder den Bucherfolg von Thilo Sarrazin – beweist: eine Etablierung und Erweiterung antifaschistischer Gedenkkultur ist nach wie vor zwingend notwendig. Auch vor dem Hintergrund der Morde des neofaschistischen „Nationalsozialistischen Untergrunds“ (NSU) wird klar: „Schlauer statt rechts“ sein tut Not. Wir als Essener Falken möchten unseren Teil beitragen zu einem diskriminierungsfreien Zusammenleben, in dem rassistische Hetze und rechter Geschichtsrevisionismus keinen Platz haben.

Wie wird das Spiel bei den Falken genutzt ?

Kinder- und Jugendgruppen aus dem Stadtteil

In den bestehenden Kinder- und Jugendgruppen ab 10 Jahren wird das Spiel genutzt, um die Geschichte des eigenen Stadtteil lebendig zu erleben. Man hat in den Gruppenstunden die Möglichkeit das Thema intensiv zu vertiefen.

Kooperation mit Schule

Anhand unserer Kooperation mit Schule haben wir die Möglichkeit, das Thema mit den Schüler*innen aufzugreifen. Die Schüler*innen werden spielerisch an das Thema in ihrem Stadtteil herangeführt und können das erlernte Wissen in der Schule in verschiedenen Fächern vertiefen. Bei Interesse kann das Spiel auch stadtweit eingesetzt werden.

Projektwochen bei den Falken

Bei den Projektwochen der Falken, die in den Ferien stattfinden, kann mit dem Spiel intensiv an dem Thema gearbeitet werden. Und es besteht die Möglichkeit, das Spiel um weitere Stationen zu bereichern, die die Jugendlichen selber durch eigene Recherche erarbeitet haben.

... durch andere Falkengliederungen

Auch andere Falkengliederungen, die das Ruhrgebiet kennenlernen wollen, haben durch das Spiel eine gute Alternative zu herkömmlichen Stadtrundfahrten.

Qualifizierung

Im Rahmen von Junghelfer*innenschulungen kommt das Spiel zum Einsatz. Neben der Wertorientierung (Erziehung zum Antifaschismus) lernen die Teilnehmer*innen Methoden der Gruppenarbeit kennen.



Welchen Nutzen hat die offene Kinder- und Jugendarbeit ?

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit bedient mit dem Spiel die Aufgabe,

§ 11 ...junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten zu fördern“



Als Beitrag zur Wertorientierung

Die antifaschistische Arbeit gehört mit zum Profil des Falkenzentrums Süd. Traditionell finden Veranstaltungen und Aktionen, wie z. B. das „Rock gegen Rechts Festival“, Herbstferienprogramme und Gedenkstättenfahrten statt.

Das „Schlauer statt Rechts“-Spiel ist ein weiterer Baustein, um Jugendlichen spielerisch und niederschwellig den Zugang zum Thema Rassismus zu ermöglichen und verknüpft die Medienarbeit mit der Wertorientierung der Einrichtung. Für andere OKJA-Einrichtungen kann das Spiel auch als ein attraktives Angebot in ihrer Wertorientierung genutzt werden.

Erziehung zum Subjekt/ Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Die Jugendlichen begeben als Gruppe sich auf die Suche nach dem Ort des Geschehens. Hierbei ist ganz klar auch „der Weg“ das Ziel. Neben dem Spaß gemeinsam zu spielen, muss auch der richtige Weg zum Zielort gefunden werden. Hierbei werden in der Gruppe Entscheidungen, Regeln, Verantwortlichkeiten und Aufgaben geklärt - bspw. wer macht die Fotos? Wer navigiert die Gruppe zum Zielort?

Vor Ort und in der Auswertungsrunde im Anschluss des Spiels, werden persönliche Meinungen in der Gruppe diskutiert, die Aufgabenlösung und die Teamarbeit reflektiert, sowie auch das Spiel an sich ausgewertet und nach Alternativen zur Aufgabe gesucht.

Kooperation mit Schulen/Gewinnung von Jugendlichen

Das Falkenzentrum Süd kooperiert mit Schulen im Nahraum in Form von Schul-AGs und Projektwochen und kann in diesem Rahmen eingesetzt werden. Für die Schüler*innen kann dieses Angebot durchaus attraktiv sein, denn hier ist die Nutzung der mobilen Medien durchaus erwünscht. Einige vorbereitete Orte sind in der nahen Umgebung der Einrichtung und können direkt von der Schule oder der Einrichtung aus zu Fuß erreicht werden. Im Falkenzentrum Süd können die Aufgaben multimedial weiterbearbeitet werden.

Die Schüler*innen lernen dadurch auch die weiteren Angebote der Einrichtung kennen und können für weitere Programmpunkte gewonnen werden.

Einsatz des Spiels mit OKJA-Einrichtungen

Gemeinsam kann das Spiel auch mit interessierten Einrichtungen umgesetzt werden. Das Kennenlernen von anderen Einrichtungen und anderen Jugendlichen kann neben der Wertorientierung erreicht werden.

Interessierte Einrichtungen können das Spiel auch mit ihren Jugendlichen „alleine“ spielen, denn Orte, Aufgaben- und Spielbeschreibungen sind ausgearbeitet und müssen ggf. in der Vorbereitung auf die eigenen Jugendlichen und den Zeitrahmen modifiziert werden.

Erlebnis – Medien – Geschichte – heute !

Jugendliche leben in medialen Welten und nutzen diese selbstverständlich in ihrer Freizeit

zur Kommunikation mit anderen Jugendlichen. Darüber hinaus beziehen sie Informationen zu politischen und/oder gesellschaftlichen Themen über das Internet und Web 2.0-Dienste wie Facebook. Jugendliche nutzen die neuen Medien intuitiv und haben Spaß an der Arbeit mit Computer und Internet.



Jugendliche erforschen Geschichte anhand konkreter Schicksale und in ihrer unmittelbaren Umgebung

Geschichtsthemen werden für Jugendliche nachvollziehbarer, je konkreter diese sind. Schicksale welche Bezug zur unmittelbaren Umgebung haben oder Schauplätze, welche sich vor Ort befinden erzeugen Interesse, weil sie greifbar und konkret sind.

Kombination von Geocaching-Spiel mit Webrecherche und Produktion eigener Medieninhalte =Förderung von reflexiver Medienkompetenz

Jugendliche werden durch das Spiel zu Produzenten von Medieninhalten anstatt diese nur zu konsumieren. Sie erwerben somit Medienkompetenz, die sich nicht nur auf die reine Bedienung von Geräten und Software beschränkt, sondern reflektieren auch über Medien.

Begeisterung für Internet und Computer bei Jugendlichen + Auseinandersetzung mit NS-Zeit = gegenwartsbezogene Bildungsarbeit!

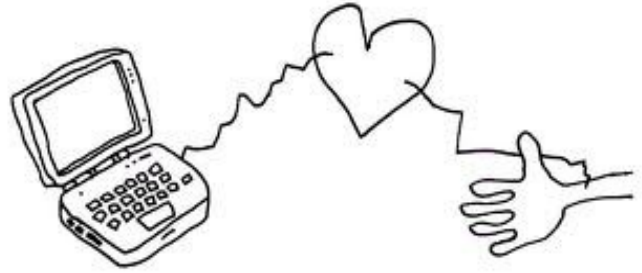
Jugendliche leben in der Gegenwart mit konkreten Herausforderungen an sich und ihre Umwelt. Gleichzeitig sind geschichtliche Themen oft zu abstrakt. Daher sollte Bildungsarbeit an ihr Mediennutzungsverhalten angepasst werden, gerade wenn es um Themen wie die NS-Zeit geht.



Technische Hinweise zum Spiel

Website

Auf der Startseite www.schlauer-statt-rechts-essen.de findest du eine Stadtkarte von Essen in der alle Orte des Spiels aufgeführt sind. Die hellblauen Tropfen sind die Orte, die einen Bezug zur NS-Vergangenheit haben. Fahre mit der Maus über die Tropfen, um die genaue Bezeichnung des Ortes zu sehen. Klicke diesen Ort rechts in der Liste an, um herauszufinden, was für Aufgaben hier bewältigt werden sollen.



Technisches Equipment

Für das Spiel empfehlen wir die Nutzung von GPS- und internetfähigen Mobiles oder Tablet-PCs. Bei Tablet-PCs ist darauf zu achten dass sie über einen SIM-Slot verfügen. Sollten die Geräte über keine vertragliche Nutzung des Internets verfügen, empfehlen wir den Kauf von internetfähigen Prepaid-Karten.

Für das Spiel benötigst du spezielle Apps für das Geocaching und eine App als Barcode-Scanner. Empfehlenswert ist auch eine Navigations-App in der GPS-Koordinaten für den Zielort eingegeben werden können.

Sollte dein Gerät auch noch über eine Kamera verfügen, ist alles perfekt.

Anmeldung

Du kannst das Spiel selbständig und mit Freunden spielen. Du kannst es aber auch gerne in einer Gruppe mit uns Falken spielen. Gruppenanmeldungen (mindestens 5 Personen) müssen mindestens zwei Wochen vor Spielbeginn eingehen. Kontaktiert uns unter 0201-54502548 oder per Mail (schlauerstattrechts@falken-essen.de) und nennt uns 2 – 3 Tage jeweils mit Uhrzeit, an denen eure Gruppe uns besuchen könnte. Wir schicken dir kurz darauf eine Terminbestätigung für einen Tag. Gib uns unbedingt die Orte an, die eure Gruppe besuchen will. Falls es Rückfragen gibt, hinterlasse uns bitte deine/eure Telefonnummer.

Zum vereinbarten Termin freuen wir uns, deine Gruppe im Falkenhaus zu begrüßen. Ihr erhaltet einen Tablet-PC und einen Aktions-Rucksack, der weitere Materialien enthält. Ein Tablet ist ein handlicher Bildschirm, mit dem du unter anderem einen QR-Code einscannen kannst und der euch nach Eingabe der Koordinaten zu euren Zielort führt.

Das technische Material können wir ausschließlich nur bei vereinbarten Gruppenanmeldungen zur Verfügung stellen, da wir dies sonst für andere Medienangebote selber benötigen!



Pädagogische Tipps & Anregungen

Altersempfehlung

Wir empfehlen ein Teilnehmer*innenalter ab 10 Jahren. Bei der Bewältigung der Aufgaben und der Zeitplanung zur Durchführung des Spiels sind insbesondere die bisherigen Fähigkeiten und Kenntnisse der Teilnehmer*innen zu berücksichtigen. Insbesondere die Zeitplanung ist individuell von der Gruppe abhängig.

Vorbereitung

Auf der Startseite www.schlauer-statt-rechts-essen.de und in dieser Spielanleitung findest du alle derzeitigen „Ziel - Orte“ des Spiels. Wähle die Orte aus die du oder deine Gruppe anlaufen wollen. Auf den entsprechenden Seiten zum Ort findest du oben die notwendigen GPS – Koordinaten oder soweit möglich die Adressen. Verwende diese Informationen für dein technisches Equipment.

Weiterhin findest du in dieser Spielanleitung auch den Barcode für diesen „Ziel-Ort“. Kopiere diesen auf ein Stück Papier, welches du in einen Cache (z.B. kleine Filmrolle) legst. Verstecke diesen vor dem Start der Gruppe am „Ziel-Ort“.

Technik-Check: Eventuell müssen zu Beginn des Spiels in der Gruppe noch notwendige Apps heruntergeladen werden; hier gibt es zahlreiche kostenlose Angebote. Es ist sinnvoll sich vor dem Spiel über die Angebote für die jeweiligen Betriebssysteme mit denen die Mobiles und Tablet-PCs ausgerüstet sind zu informieren. Prüft, ob alles funktioniert: internetfähiges Handy oder Tablet-PC, volle Akkus, Navi mit GPS-Koordinaten-App, QR-Code-App, Kamera.

Durchführung

Wir empfehlen eine Gruppengröße von 5 – max. 8 Personen. Je nach Alter und Erfahrung sollte es für jede Gruppe eine Begleitperson geben, die bei auftretenden Schwierigkeiten die Gruppe unterstützt oder motiviert. Jede Gruppe sollte möglichst über mindestens ein technisches Gerät verfügen mit dem sie den Cache finden und den Barcode auslesen kann. Auch die Nutzung einer Kamera beim Spiel ist zu empfehlen, so kann die Gruppe bei der Suche oder bei der Lösung der Aufgaben fotografiert werden und die weitere Nutzung der Fotos in der Gruppe überlegt werden. Zur Sicherheit sollten die Informationen zum Zielort von der Webseite ausgedruckt mitgenommen werden, da es schon mal zu Verbindungsausfällen an den Zielorten kommen kann oder der Cache „gezockt“ wurde. Außerdem können sich so auch mehrere Teilnehmer*innen parallel über den Zielort informieren.

Auswertung / Feedback

Wir empfehlen eine Reflexionsrunde in der Gruppe am Ende des Spiels. Wenn du euch als Gruppe bei den Falken angemeldet hast, werden wir den Teilnehmenden für ihr detektivisches Engagement eine Urkunde überreichen. Deine Erfahrungen und Erlebnisse würden wir auch gerne in unserem Blog veröffentlichen.

Schicke deinen Feedbackbogen, Texte, Bilder oder Videos dazu bitte an uns unter:

schlauerstattrechts@falken-essen.de



Spielmaterial: QR-Code & GPS Koordinaten







Alles auf einen Blick - die wichtigsten Daten zum Geocaching-Spiel der Essener Falken. Viel Spaß!






Stand:


25.10.13


www.schlauer-statt-rechts-essen.de
schlauerstattrechts@falken-essen.de







Ort	Adresse	GPS-Code	Kurzinfo	Bezirk	QR-Code
Burgplatz	<i>Burgplatz, 45127 Essen</i>	51.455451, 7.013887 +51°27'19.62", +7°0'49.99"	Der Platz hieß in der dunklen Zeit "Adolf-Hitler-Platz". Hier marschierte nach der Machtübernahme 1933 die SA.	1	
Jüdische Volksschule	<i>Sachsenstraße 33, 45128 Essen</i>	51.448740, 7.002952 +51° 26' 55.46", +7° 0' 10.63"	Die jüdische Volksschule war Repressionen von Seiten der Nazis ausgesetzt und wurde 1942 geschlossen.	1	
Synagoge in Steele	<i>Isinger Tor, 45276 Essen</i>	51.449260, 7.077230 +51° 26' 57.34", +7° 4' 38.03"	Die Synagoge wurde im Zuge Der Pogromnacht zerstört.	7	
Druckerei Schmiedel	<i>Rüttenscheider Str. 43, 45130 Essen</i>	51.440647, 7.006270 +51° 26' 26.33", +7° 0' 22.57"	Die kommunistische Tarnschrift "Elektrowärme im Haushalt" wurde hier produziert.	2	
Jüdisches Jugendheim	<i>Saarbrückerstr. und Sedanstr., 45138 Essen</i>	51.448992, 7.024101 +51° 26' 56.37", +7° 1' 26.76"	Das Jugendheim wurde 1933 Von der HJ besetzt.	1	






Ort	Adresse	GPS-Code	Kurzinfo	Bezirk	QR-Code
Eisenbahntunnel Grunertstraße	<i>Nöggerathstraße / Grunertstraße, 45144 Essen</i>	51.454582, 6.959792 +51° 27' 16.50", +6° 57' 35.25"	Der Tunnel wurde von Zwangsarbeitern gebaut.	3	
Ernst-Moritz- Arndt-Haus	<i>Julienstr. 39/41 45130 Essen</i>	51.436206, 7.009360 +51° 26' 10.34", +7° 0' 33.70"	Die Bekennende Kirche hatte hier ein Quartier.	2	
Franz-Sales- Haus	<i>Steeler Straße 261, 45138 Essen</i>	51.448364, 7.041482 +51° 26' 54.11", +7° 2' 29.34"	Im Rahmen ihres Euthanasieprogrammes verschleppten die Nazis zahlreiche Menschen mit Behinderung aus diesem Haus.	1	
Gaststätte „Panoptikum“	<i>Gerlingplatz 4, 45127 Essen</i>	51.460973, 7.018393 +51° 27' 39.50", +7° 1' 6.21"	Hier trafen sich vor und während der NS-Zeit homosexuelle Menschen. Die Nazis entzogen dem Lokal die Konzession	1	
Gaststätte „Zum Kamp“	<i>Nottebaumskamp 24, 45276 Essen</i>	51.451359, 7.079161 +51° 27' 4.89", +7° 4' 44.98"	Hier wurde 1902 ein sozialdemokratisches Lokal gegründet, welches von den Nazis schikaniert wurde.	7	
Gedenkstein Dechenschule	<i>Siemensstraße, 45143 Essen</i>	51.460625, 6.975650 +51° 27' 38.25", +6° 58' 32.34"	Der Stein erinnert an die Dechenschule, die im Bombenkrieg zerstört wurde. 60 Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter starben.	3	

Ort	Adresse	GPS-Code	Kurzinfo	Bezirk	QR-Code
Gefängnis Kortumstraße	<i>Kortumstraße 46, 45130 Essen</i>	51.436581, 6.999789 +51° 26' 11.69", +6° 59' 59.24"	Dieses Gebäude war Sitz der Gestapo während des Hitler-Regimes.	2	
Glückaufhaus	<i>Friedrichstraße 1, 45128 Essen</i>	51.444472, 7.006506 +51° 26' 40.10", +7° 0' 23.42"	Die NSDAP-Gauleitung hatte hier ihren Sitz.	2	
Jüdischer Betsaal in Essen-Werden	<i>Heckstraße 10, 45239 Essen</i>	51.389338, 7.002836 +51° 23' 21.62", +7° 0' 10.21"	Hier waren jüdische Gebetsräume, die 1938 von den Nazis beschlagnahmt wurden.	9	
Katholischer Friedhof Essen-Dellwig	<i>Haus-Horl-Straße, 45357 Essen</i>	51.491391, 6.936146 +51° 29' 29.01", +6° 56' 10.13"	Hier wurde Reinhold Unterberg beigesetzt, der sich in Opposition zum NS-Regime befand.	4	
Klara Adolph	<i>Hauptbahnhof Essen</i>	51.452376, 7.013136 +51° 27' 8.55", +7° 0' 47.29"	Klara Adolph steht exemplarisch für die Essener Jüdinnen und Juden, die deportiert wurden.	1	

Landgericht Zweigert- straße	<i>Zweigertstraße 52, 45130 Essen</i>	51.436902, 6.998802 +51° 26' 12.85", +6° 59' 55.69"	Hier befanden sich Nazi- Gerichte und ein Gefängnis.	2	 A square QR code located in the bottom right corner of the table's fifth column.
------------------------------------	---	--	---	---	--

Ort	Adresse	GPS-Code	Kurzinfo	Bezirk	QR-Code
Ludgerus- schule Essen- Werden	<i>Kellerstraße 86, 45239 Essen</i>	51.388093, 7.013458 +51° 23' 17.13", +7° 0' 48.45"	Dieser Ort war in der NS-Zeit eine Kaserne für den Arbeitsdienst, die "Werksoldaten", Hitlers.	9	
Mahnmal am EVAG- Betriebshof	<i>Nähe Beuststraße 45, 45139 Essen</i>	51.461120, 7.021161 +51° 27' 40.03", +7° 1' 16.18"	In einem Luftschutzstollen wurden hier 1944 nach einem Bombenangriff 99 sowjetische Kriegsgefangene verschüttet.	1	
Nordfriedhof Altenessen	<i>Hauerstraße 27, 45329 Essen</i>	51.501116, 7.015711 +51° 30' 4.02", +7° 0' 56.56"	Hier liegen Kämpfer der Roten Ruhrarmee begraben, die sich 1920 gegen den Kapp-Putsch stellte.	5	
Parkfriedhof	<i>Am Parkfriedhof 33, 45138 Essen</i>	51.452309, 7.046782 +51° 27' 8.31", +7° 2' 48.42"	Hier liegen Opfer des II. WK, Zwangsarbeiter, KZ-Insassen sowie einige politische Persönlichkeiten begraben.	7	
Rathaus / Stadtwunde	<i>Schützenbahn, 45127 Essen</i>	51.456922, 7.014295 +51° 27' 24.92", +7° 0' 51.46"	Hier befindet sich eine Gedenkstätte, die an ein Außenlager des KZ Buchenwald erinnert.	1	
Stolperstein Anton Cretnik	<i>Im Hesselbruch, Bushaltestelle, 45356 Essen</i>	51.488291, 6.957196 +51° 29' 17.85", +6° 57' 25.91"	Hier liegt ein Stolperstein zu Ehren Cretniks.	4	

Ort	Adresse	GPS-Code	Kurzinfo	Bezirk	QR-Code
Stolperstein Anton Deuter	<i>Bocholder Straße 296, 45356 Essen</i>	51.475783, 6.974705 +51° 28' 32.82", +6° 58' 28.94"	Hier liegt ein Stolperstein zu Ehren Deuters.	4	
Stolperstein Emil Guttek	<i>Aktienstraße 160, 45359 Essen</i>	51.453873, 6.919792 +51° 27' 13.94", +6° 55' 11.25"	Hier liegt ein Stolperstein zu Ehren Gutteks.	4	
Stolperstein Josef Bauernfeind	<i>Ecke Altendorfer Str. / Hopfenstr., 45355 Essen</i>	51.462644, 6.958140 +51° 27' 45.52", +6° 57' 29.30"	Hier liegt ein Stolperstein zu Ehren Bauernfeinds.	4	
Stolperstein Loewenthals	<i>Borbecker Platz 2, 45355 Essen</i>	51.473718, 6.949758 +51° 28' 25.38", +6° 56' 59.13"	Hier liegen Stolpersteine vor dem letzten frei gewählten Wohnort der Familie Loewenthal.	4	
Stolperstein Hansjosten van der Mee, Hawes	<i>Im Hesselbruch, Bushaltestelle, 45356 Essen</i>	51.488291, 6.957196 +51° 29' 17.85", +6° 57' 25.91"	Hier liegen Stolpersteine, die an das Schicksal von drei Jungen erinnern, die der Wehrmacht den Kriegsdienst verweigert Haben.	4	
Südwest- friedhof	<i>Fulerumer Straße, 45149 Essen</i>	51.435096, 6.966655 +51° 26' 6.35", +6° 57' 59.96"	Auf diesem Friedhof liegen KZ-Insassen, Zwangsarbeiter, Opfer des Bombenkrieges, politische Persönlichkeiten sowie Kämpfer Der Roten Ruhr- armee begraben.	3	

Ort	Adresse	GPS-Code	Kurzinfo	Bezirk	QR-Code
Terrassenfriedhof	<i>Kaldenboverbaum 55, 45359 Essen</i>	51.455157, 6.945266 +51° 27' 18.57", +6° 56' 42.96"	Hier gibt es zwei große Gräberfelder, in denen Opfer des Bombenkrieges, Kriegsgefangene sowie Zwangsarbeiter des Nazi-Regimes ruhen	4	
Walter-Pleitgen-Schule	<i>Im Neerfeld 6, 45359 Essen</i>	51.480314, 6.905097 +51° 28' 49.13", +6° 54' 18.35"	In der Pleitgen-Schule sollen Asylsuchende untergebracht werden. Rassistische Parteien und vorurteilsbeladene Bürger-innen und Bürger protestieren dagegen.	4	
Zeche Pauline	<i>Pastoratsberg, 45239 Essen</i>	51.380406, 7.000515 +51° 22' 49.46", +7° 0' 1.85"	Hier hielt die SPD ihre traditionellen Mai-Feiern ab. Ab 1933 war dies aufgrund des faschistischen Terrors nicht mehr möglich.	9	
Zirkus Hagenbeck	<i>ehemals zwischen Viehofer Pl. Und Gerlingplatz</i>	51.461280, 7.013673 +51° 27' 40.61", +7° 0' 49.22"	Während der Weimarer Republik fanden hier des Öfteren politische Kundgebungen statt. Gleichzeitig war hier ein Schauplatz des SA-Terrors.	1	
Zwangsarbeiterlager Hamburger Straße	<i>Hamburger Straße 4, 45145 Essen</i>	51.447662, 6.958175 +51° 26' 51.58", +6° 57' 29.43"	Hier wurden zu Zeiten des Hitler-Regimes Zwangsarbeiter Untergebracht.	3	

Feedbackbogen

Angaben zur Gruppe:

Name der Gruppe/Institution:

Anzahl der Teilnehmer*innen:, Alter der TN: von bis Jahre

Startort (Adresse):

Auswertung in der Gruppe:

- Berichtet über den Ort
- Welche Aufgabe hattet ihr? Zu welchem Ergebnis seid ihr gekommen?
- Ist der Ort interessant?
- War der Ort gut zu finden? Welche Schwierigkeiten gab es?
- Hattet ihr genug Zeit? Hattet ihr zu wenig Zeit? Woran lag es?
- Gab es Probleme in der Gruppe? Was war das Problem? Wie habt ihr es gelöst?
- Werdet ihr noch einmal mitspielen? Welches Thema interessiert euch besonders, über welches Ereignis möchtet ihr mehr erfahren?
- Wem würdet ihr das Spiel weiter empfehlen? Wie wollt ihr das anstellen?

Was wollt ihr in den Blog von „schlauer-statt-rechts-essen.de“ stellen?

Mit der Zusendung von Bildern erlaubt ihr uns die Veröffentlichung im Internet. Überlegt bitte genau welche Bilder dies sein sollen und fragt ob die abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind!

Bitte schickt uns euren Feedback-Bogen (**wird nicht veröffentlicht!**), Text mit Gruppennamen sowie Ausgangs- und Zielort, Bilder, Videos oder Audiomitschnitte in digitaler Form an: schlauerstattrechts@falken-essen.de

Die Veröffentlichung erfolgt dann von unserer Seite in den nächsten Tagen. Wir werden euch über eure Internetpräsentation umgehend informieren.